

BW-Info Februar 2025

Unterjährige Umstellung von BESA auf interRAI LTCF

Datum 19. Februar 2025

Immer mehr Institutionen stellen ihr Pflegeeinstufungssystem von BESA auf interRAI LTCF um. Idealerweise erfolgt eine Umstellung mit Blick auf die SOMED-Statistik auf Jahresbeginn. Dies ist aus organisatorischen Gründen nicht immer möglich.

In der SOMED-Statistik kann jedoch nur ein Einstufungssystem pro Kalenderjahr erfasst werden.

Durch eine unterjährige Umstellung können die fakturierten Pensions-, Reservations- und Pflegeleistungen pro Stufe aller Bewohnenden nicht mehr vom ERP-System automatisch importiert werden. Die Daten müssten somit inklusive jener Bewohnenden, welche vor der Umstellung ausgetreten sind, in ein Einstufungssystem umgerechnet und manuell in der SOMED-Statistik erfasst werden.

ARTISET und BESA QSys haben gemeinsam nach einer Lösung gesucht, um diesen Aufwand für die Institutionen zu reduzieren. Mit der neu aufgeschalteten Excel-Datei BESA2RAI inklusive Anleitung ist es möglich, den administrativen Aufwand, um rund 90% zu reduzieren.

Dabei werden ausgehend vom bestehenden ERP-System die in der Bewohneradministration vorhandenen Bewohnerstammdaten wie Geburtsdatum, Eintritt von/ Austritt nach etc. in die Excel-Datei importiert. Ebenfalls importiert werden die fakturierten Pensions-, Reservations-, und Pflorgetaxen pro Bewohnenden aus der Leistungsfakturierung. Das Tool verbindet die Daten zueinander.

Allfällige Fehler (zum Beispiel Leerschläge nach dem Namen, Aufteilung auf mehrere Kurzaufenthalte etc.) werden farblich angezeigt und müssen in der Excel-Datei korrigiert werden. Dann können die Daten aus der Excel-Datei direkt in die SOMED-Statistik eingelesen werden.

Das Vorgehen wurde mit dem Bundesamt für Statistik, Herrn Anthony Francis, abgesprochen. Für das unterjährige Umstellungsjahr ist als Einstufungssystem nochmals BESA anzuwählen und die Pflegeminuten werden mit dem Durchschnittswert der Pflegestufe importiert.

Für Fragen zu den betriebswirtschaftlichen Instrumenten steht den Mitgliedern von ARTISET die Hotline unter der E-Mail hotline.artiset@redi-treuhand.ch oder der Telefonnummer 031 385 33 39 gerne zur Verfügung.